

RS OGH 1981/2/18 6Ob502/81, 6Ob180/01s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.1981

Norm

ABGB §1220

ABGB §1221

Rechtssatz

Vor Entstehung des Anspruches auf Bestellung des Heiratsgutes und nicht in der Absicht seiner Vereitelung bewirkte Vermögensverringerungen oder Versäumung der Vermögensbildung, sei es auch aus reiner Liberalität gegenüber Dritten, sei es aus Unwirtschaftlichkeit, Interessenlosigkeit oder Unfähigkeit in wirtschaftlichen Angelegenheiten, führen grundsätzlich nicht zu einer Veranschlagung in der Bemessungsgrundlage nach einem hypothetischen Vermögensstand.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 502/81
Entscheidungstext OGH 18.02.1981 6 Ob 502/81
- 6 Ob 180/01s
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 180/01s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0022317

Dokumentnummer

JJR_19810218_OGH0002_0060OB00502_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at